



Montag, den 09. Februar 2009

An alle Erziehungsberechtigten der
Schüler und Schülerinnen der 7. Klassen

Wahlpflichtfach in der 8. und 9.Klasse,
Information und Einladung

Sehr geehrte Eltern,

nach den Sommerferien beginnt für die Schüler/innen der 8. Klassen der Unterricht im sog. Wahlpflichtfach mit 3 Wochenstunden, der in der 9. Klasse fortgesetzt wird. Neben klassischen Fächern (weitere Fremdsprachen) stehen auch mehrere fachübergreifend angelegte Wahlpflichtbereiche zur Auswahl. Im Einzelnen haben die Schüler/innen die Wahl zwischen folgenden, klassenübergreifend organisierten Fächern und Lernbereichen:

1. 3. Fremdsprache (La/It)
2. Künstlerischer Wahlpflichtbereich
3. Gesellschaftswissenschaftlicher Wahlpflichtbereich
4. Science (Mathematik und Naturwissenschaften)
5. Wahlpflichtbereich Mathematik und Informatik

Bitte beachten Sie im Hinblick auf private Verpflichtungen, dass der Unterricht auch in einem Nachmittagsblock stattfinden kann. Da aufgrund organisatorischer Sachzwänge erst mit Beginn des neuen Schuljahres die endgültige Organisation des Wahlpflichtbereiches feststehen wird, ist die Einbeziehung eines Nachmittagsblocks bis möglicherweise 16:15 Uhr (Montag bis Donnerstag) in die private Planung Ihres Kindes zwingend notwendig.

Die Wahl des Wahlpflichtfaches bindet die Schüler/innen für die Klassen 8 und 9. Jedoch kann das Wahlpflichtfach auf Antrag bei nicht ausreichenden Leistungen oder aus sonstigen pädagogischen Gründen unter der Maßgabe freier Plätze nach dem ersten Halbjahr der 8. Klasse gewechselt werden.

Zu 1. (3. Fremdsprache)

Latein: Die Schüler/innen, die in der 7. Klasse mit Französisch begonnen haben, können durch die Teilnahme am Lateinunterricht das Latinum erwerben, das nach wie vor für verschiedene Studienfächer erforderlich oder nützlich ist. Bei ausreichenden Leistungen wird das Latinum am Ende der 12. Klasse erworben.

Italienisch: Die Schüler/innen, die seit der 7.Klasse Latein oder Französisch lernen, können jetzt Italienisch als 3. Fremdsprache wählen. Wegen der unsicheren Personalsituation kann nur eine Lerngruppe (max. 32 Schüler/innen) eingerichtet werden. Sollten mehr Anmeldungen als Plätze vorliegen, werden vorrangig diejenigen aufgenommen, deren Noten in den beiden Fremdsprachen (Englisch, Französisch oder Englisch, Latein) auf dem vorangegangenen Zeugnis keine größere Summe als 6 ergeben. Im Übrigen entscheidet das Los.

Italienisch kann nicht angeboten werden, sofern es weniger als 15 Schüler/innen (Mittelstufe) / 12 Schüler/innen (Oberstufe) wählen. Es besteht also die Möglichkeit, dass Italienisch als Wahlpflichtfach in der Mittelstufe genügend Zuspruch findet, in der Oberstufe auf Grund anderer Interessen der Schüler/innen aber nicht mehr angeboten wird.

Jede 3. Fremdsprache kann nach der 9. oder 10. Klasse wieder aufgegeben werden. Sie kann aber auch im Grundkurs bis zum Abitur fortgesetzt werden, wenn mindestens 12 Schüler teilnehmen. In der Klassenstufe 10 haben Schüler/innen, die die 3. Fremdsprache fortsetzen, eine Unterrichtsstunde mehr pro Woche als die übrigen Schüler/innen.

Es wird darauf hingewiesen, dass Latein und Italienisch als 3. Fremdsprachen an unserer Schule in der gymnasialen Oberstufe nicht mehr begonnen werden können. Diese Gelegenheit besteht zuletzt in der 8. Jahrgangsstufe.

Zu 2. (Künstlerischer Wahlpflichtbereich)

Der künstlerische Wahlpflichtbereich ist ein projektorientierter, integrativer Unterricht in den Fächern Musik, Kunst und Darstellendes Spiel. Lehrziel ist die Erziehung zu aktiver, kritischer kultureller Teilhabe. Die Schüler/innen lernen die unterschiedlichen Techniken von Rezeption, Produktion und Reflexion in den einzelnen Fächern kennen. Durch die Verbindung scheinbar eigenständiger künstlerischer Strategien wird die Erfahrung ganzheitlicher Wahrnehmung ermöglicht.

Der Unterricht findet zu je einem Drittel pro Jahr in den einzelnen Fächern statt. Am Ende des Schuljahres wird im Rahmen einer Projektwoche die Präsentation eines zu erarbeitenden Projekts praktisch vorbereitet und durchgeführt.

Leistungsnachweise werden durch selbstständig erarbeitete Dokumentationen, mündlich und/oder schriftlich vorgetragene Präsentationen der Arbeitsergebnisse erbracht. Die Abschlusspräsentation ist Teil des Leistungsnachweises.

Es gibt keine formalen Bedingungen für die Anmeldung, bereits vorhandene künstlerische Fertigkeiten können eingebracht werden, sind aber nicht erforderlich. Voraussetzungen für die Teilnahme sind jedoch:

- Experimentierfreudigkeit,
- Offenheit, ungewohnte Tätigkeiten zu erproben,
- Bereitschaft, sich einander mitzuteilen und aufeinander einzugehen.

zu 3. (Gesellschaftswissenschaftlicher Wahlpflichtbereich)

Schüler/innen, die sich für die Fächer Geschichte, Sozialkunde und Geografie interessieren, wird der gesellschaftswissenschaftliche Wahlpflichtbereich angeboten. Die Schüler/innen sollen die Möglichkeit erhalten, über den normalen Unterricht hinaus ihre historische, geografische und sozialkundliche Bildung und Methodenkompetenz zu vertiefen, ein weiter gehendes Geschichts- und Raumbewusstsein zu entwickeln sowie maßgebliche soziale Qualifikationen zu erlangen.

Die beteiligten Fächer werden in der Abfolge von drei Modulen je Schulhalbjahr unterrichtet, wobei die Themenbereiche jeweils aufeinander abgestimmt sind. So thematisiert das Fach Geschichte in der 8. Klasse die Grundlegung der modernen Welt während des Mittelalters und der Frühen Neuzeit. Es geht um das Zusammentreffen von Kulturen, wissenschaftliche Fortschritte und die europäische Kolonialherrschaft. Die Fächer Geografie und Sozialkunde beschäftigen sich vor allem mit den Auswirkungen dieses Zusammentreffens, Geografie am Beispiel bedrohter Völker (etwa in Australien und den USA), Sozialkunde am Beispiel der Rechte von Kindern und Jugendlichen (z.B. in Entwicklungsländern). Am Ende des Schuljahres wird ein fächerübergreifendes Projekt durchgeführt, damit die Schüler/innen ihre Team- und Kommunikationsfähigkeit, aber auch ihre Möglichkeiten eigenverantwortlichen Handelns in besonderem Maße ausbilden können. So bietet der gesellschaftswissenschaftliche Wahlpflichtbereich nicht nur einen ausgeprägten Aktualitätsbezug, sondern auch eine durch Schülerinteressen geleitete Themenauswahl. Entsprechend setzt er sich das Ziel, vertiefte historische, geografische und sozialkundliche Qualifikationen zu vermitteln, die die Schüler/innen in die Lage versetzen sollen, Gegenwartsprobleme besser verstehen zu lernen und sich zukünftige Optionen sozialen Handelns bewusst zu machen.

zu 4. (Science - Mathematik und Naturwissenschaften)

Der Wahlpflichtbereich Science besteht aus den Fächern Mathematik, Physik, Biologie und Chemie, die in einem turnusmäßigen Wechsel bei übergeordneter Themenabsprache erteilt werden. Der Fachwechsel kann entweder halbjährlich oder epochal erfolgen.

Das zukünftige Wahlpflichtfach Science stellt sich der Aufgabe, Unterrichtsinhalte projektartig und fächerverbindend oder fachübergreifend zu vermitteln. Dabei haben die jeweiligen Fächer den Auftrag, durch vorbereitende bzw. vertiefende Informationen Vernetzungen zu schaffen. Neben verpflichtenden Themen ist es freigestellt, weitere Module (vgl. Rahmenpläne Sekundarstufe I) zu berücksichtigen.

Die chronologische Abfolge ergibt sich verbindlich aus dem Kenntnisstand der Schüler/innen und der Fachkombination vieler Fachkollegen.

Modulübersicht (verbindliche Themen)

Klasse 8 (Mathematik und Physik)

- **Mathematik:** Körper und Figuren darstellen und berechnen, ggf. Arbeit mit dem grafik- und programmierfähigen Taschenrechner
- **Physik:** Experimente und Auswertung, Größen messen und Messfehler betrachten, Wetter und Klima, Wetterkunde, Farben sehen und Regenbogen

Klasse 9 (Biologie und Chemie)

- **Biologie** Boden - Leben im Dunkeln, Farben - die Welt ist bunt, Haut - nicht nur Körperbedeckung
- **Chemie:** Farben - die Welt ist bunt, duftende Stoffe

zu 5. (Wahlpflichtbereich Mathematik und Informatik)

Mathematik mit neuen Medien

Im mathematischen Teil des Wahlpflichtbereiches sollen Themengebiete der Mathematik behandelt werden, in denen der Einsatz des Computers (bzw. des Taschencomputers) sinnvoll ist. Durch die Möglichkeiten der Visualisierung und die Hilfe bei monotonen und komplizierten Rechnungen kann ein tieferes Verständnis mathematischer Vorgänge erreicht werden. Hierbei sollen eine Tabellenkalkulation (z.B. Excel) sowie eine Geometriesoftware zum Einsatz kommen. Weiterhin können Taschenrechner mit CAS (TI-92plus bzw. TI-Voyage) verwendet werden.

Informatik

Eine Einführung in die Denk- und Arbeitsweisen des Faches Informatik soll anhand der folgenden Themen stattfinden:

- Informationssysteme (Datenbanken)
- Leben mit vernetzten Systemen (u.a. Geschichte und Funktionsweise des Internets)
- Multimedia (u.a. Erstellung von Webseiten)
- Aufbau und Wirkungsweise eines Informatiksystems (Einführung in das Programmieren)

Für alle Wahlpflichtfächer gilt, dass ein Wahlpflichtkurs nur eingerichtet werden kann, wenn sich genügend Schüler melden und keine organisatorischen Hindernisse auftreten. Deswegen ist eine Ersatzwahl erforderlich. Markieren Sie bitte Ihren Wunsch sowohl für die Erstwahl als auch für die Ersatzwahl.

Zur Wahl des Wahlpflichtfaches bieten wir den Eltern der 7.Klassen eine Informationsveranstaltung in der Aula unserer Schule an, an der die Fachbereichsleiter der betroffenen Fächer für weitere Fragen zur Verfügung stehen. Sie findet statt am

Mittwoch, den 25. Februar 2009 um 20.00 Uhr in der Aula

Übermitteln Sie das beiliegende Formblatt durch Ihr Kind bis spätestens **Freitag, den 13. März 2009** an den Klassenleiter/die Klassenleiterin.

Mit freundlichen Grüßen

de Tinseau
(Schulleiterin)